

Datenschutzerklärung zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für die Anmeldung und Teilnahme an der Fortbildung „Evoluo - Psychologische Fachkenntnisse und Coaching für Berater*innen im Themenfeld (De-)Radikalisierung“ 2023

Wir möchten Sie mit dieser Datenschutzerklärung darüber informieren, welche Daten, in welcher Form verarbeitet werden, wenn Sie sich zu unserer Fortbildung anmelden. Hiermit kommen wir unserer Informationspflicht gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Ihnen gegenüber nach.

A. Gegenstand des Projekts und Grundlage der Einwilligungserklärung

1. Projekt:

Fortbildung im Rahmen des Modellprojekts „Evoluo - Psychologische Fachkenntnisse und Coaching für Berater*innen im Themenfeld (De-)Radikalisierung“

2. Beschreibung des Projekts:

Im Rahmen des vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten Modellprojekts „Evoluo“ haben die Träger *IFAK e.V.* (im Projektverbund *Beratungsnetzwerk Grenzgänger*) und *Violence Prevention Network gGmbH* eine Fortbildung für Berater*innen im Themenfeld (De-)Radikalisierung konzipiert. Diese soll ihnen psychologisches Wissen sowie Kompetenzen an die Hand geben, die sie in der Arbeit mit psychisch auffälligen Klient*innen praktisch anwenden können. Außerdem sollen individuelle Fallberatungen mit Fachkräften des Projektteams durchgeführt werden.

Für die Anmeldung sowie die Teilnahme an der Fortbildung werden personenbezogene Daten verarbeitet.

3. Durchführende Institution:

Violence Prevention Network gGmbH und *IFAK e.V.* – Verein für multikulturelle Kinder- u. Jugendhilfe – Migrationsarbeit (im Projektverbund *Beratungsnetzwerk Grenzgänger*)

4. Projektleitung:

Hannah Strauss (*Violence Prevention Network gGmbH*) und Alexander Gesing (*IFAK e.V./Beratungsnetzwerk Grenzgänger*)

5. Art der personenbezogenen Daten / besondere Kategorien personenbezogener Daten:

Persönliche Angaben, nämlich insbesondere: Name, Kontaktdaten, Arbeitgeber, Profession und Berufserfahrung

B. Einwilligungserklärung und Information über die Erhebung personenbezogener Daten

1. Einwilligungserklärung

Hiermit willige ich ein, dass die im Rahmen des unter A. beschriebenen Projekts erhobenen personenbezogenen Daten meiner Person, durch die Projektverantwortlichen der durchführenden Institutionen *Violence Prevention Network gGmbH* und *IFAK e.V.* im Folgenden „die

Projektverantwortlichen“, für die Durchführung, Evaluation und Qualitätssicherung gemäß Ziffer 2 verarbeitet werden dürfen.

Sofern ich besondere Kategorien von personenbezogenen Daten angebe bzw. angegeben habe, sind diese von der Einwilligungserklärung umfasst. Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können die Einwilligung ablehnen, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber dem Projekt widerrufen, mit der Folge, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nach Maßgabe Ihrer Widerrufserklärung, durch diesen für die Zukunft unzulässig wird. Dies berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht. Relevante Definitionen der verwendeten datenschutzrechtlichen Begriffe sind in der Anlage Begriffsbestimmungen enthalten.

2. Zweck der Datenverarbeitung / Ziel des Projekts

Zweck der Datenverarbeitung ist die Durchführung, Evaluation und Qualitätssicherung der Fortbildungsreihe „Evoluo - Psychologische Fachkenntnisse und Coaching für Berater*innen im Themenfeld (De-)Radikalisierung“.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Fragebogens erfolgt anonym und nur zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung nach Art. 89 DSGVO.

Im Rahmen der individuellen Fallberatungen werden personenbezogene Daten durch die Videokommunikationssoftware „Zoom“ verarbeitet (siehe untenstehende Datenschutzhinweise Videokommunikationssoftware „Zoom“).

3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Für grundsätzliche juristische Fragen im Zusammenhang mit der DSGVO wenden Sie sich an die Datenschutzbeauftragte von Violence Prevention Network gGmbH, Franziska Kreller (datenschutz@violence-prevention-network.de).

4. Rechtsgrundlage

Die Projektverantwortlichen verarbeiten die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Sofern besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, verarbeiten die Projektverantwortlichen die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten können von den Projektverantwortlichen eingesehen werden.

6. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden / Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die erhobenen Daten werden bis zum Abschluss des unter A. beschriebenen Projekts gespeichert. Bei nicht erfolgter Teilnahme an der Fortbildung aufgrund von Kapazitätsengpässen werden die erhobenen Daten bis zum Start der nächsten Fortbildungsreihe gespeichert. Die Sicherung der Daten gewährleistet eine bevorzugte Teilnahme in der nächstmöglichen Fortbildungsreihe.

7. Ihre Rechte Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben haben Sie gegenüber den Projektverantwortlichen grundsätzlich Anspruch auf:

Es besteht das Recht auf Auskunft durch die Projektverantwortlichen über die erhobenen personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit.

Zudem besteht das Recht der Beschwerde bei der Datenschutzbehörde (behDSB@datenschutz-berlin.de).

Datenschutzhinweise Videokommunikationssoftware „Zoom“

In diesen Datenschutzhinweisen erläutern wir Ihnen unseren Einsatz der Videokommunikationssoftware „Zoom“. Wir weisen insbesondere darauf hin, dass wir „Zoom“ mit einer Ende-zu-Ende Verschlüsselung einsetzen. Die Aktivierung der Ende-zu-Ende-Verschlüsselung erkennen Sie im laufenden Meeting an einem grünen Schild mit verschlossenem Vorhängeschloss in der oberen linken Ecke.

Verantwortliche

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom ist die Violence Prevention Network gGmbH, Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin verantwortlich.

Beschreibung der Datenverarbeitung, Zwecke und Datenarten

Zur Durchführung von Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinaren (nachfolgend: „Online-Meetings“) nutzen wir das Tool „Zoom“.

Je nach Art und Umfang der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Arten von Daten erhoben bzw. verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere:

- Angaben zu Ihrer Person (z.B. Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild)
- Meeting-Metadaten (z.B. Datum, Uhrzeit und Dauer der Kommunikation, Name des Meetings, Teilnehmer*in-IP-Adresse)
- Geräte-/Hardwaredaten
- Text-, Audio- und Videodaten

- Verbindungsdaten (z.B. Rufnummern, Ländernamen, Start- und Endzeiten, IP-Adressen)

Nachfolgend möchten wir Sie näher über den Umfang der Datenverarbeitung informieren.

Erforderliche Daten und Funktionen

Nehmen Sie als externe*r Teilnehmer*in an einem Online-Meeting teil, erhalten Sie vom Host einen Zugangslink per E-Mail. Bei der Anmeldung zum Online-Meeting müssen Sie sodann Ihren Namen und ggf. Ihre E-Mailadresse angeben.

Daneben erhebt das Tool Benutzer*innendaten, die für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere technische Daten zu Ihren Geräten, Ihrem Netzwerk und Ihrer Internetverbindung, wie z.B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher, Art der Verbindung.

Freiwillige Angaben und Funktionen

Weitere Angaben zu Ihrer Person können Sie machen, müssen Sie aber nicht. Zudem steht es Ihnen frei, während des Online-Meetings die Chatfunktion zu nutzen. Auch Ihre Kamera und Ihr Mikrofon können Sie selbst ein-, ab- bzw. stummzuschalten. Standardmäßig sind Kamera und Mikrofon zu Beginn eines Meetings deaktiviert.

Wenn Sie die Chatfunktion nutzen, werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Wenn Sie Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon einschalten, werden für die Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet.

Beachten Sie bitte, dass sämtliche Informationen, die Sie oder andere während eines Online-Meetings hochladen, bereitstellen oder erstellen, zumindest für die Dauer des Meetings verarbeitet werden. Hierzu gehören insbesondere Chat-/ Sofortnachrichten, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

Sonstige Funktionen

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten bei Nutzung von „Zoom“, eine detaillierte Auflistung der durch „Zoom“ erhobenen und verarbeiteten Daten sowie die „Zoom“-Datenschutzhinweise finden Sie unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Wenn Sie als externe*r Teilnehmer*in an einem Online-Meeting teilnehmen, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b. DSGVO, sofern Ihre Teilnahme am Online-Meeting zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags erforderlich ist. Entsprechendes gilt, wenn die Durchführung des Online-Meetings zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage erfolgen.

Sofern die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ nicht zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht hierbei in der Aufrechterhaltung von ortsunabhängiger Kommunikation, der Pflege geschäftlicher Kontakte und der Erbringung geschuldeter Leistungen.

Sofern Sie bei der Nutzung des Tools darüber hinaus freiwillig Angaben zu Ihrer Person machen oder freiwillig nicht zwingend erforderliche Funktionen nutzen, erfolgt die damit einhergehende Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, davon nicht betroffen sind.

Weitergabe Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte. Eine Weitergabe erfolgt nur, sofern die Daten gerade zur Weitergabe bestimmt sind, Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet bzw. berechtigt sind.

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten unterstützt uns Zoom Video Communications Inc. als externer Dienstleister und Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO. Als Auftragsverarbeiter verarbeitet Zoom Video Communications Inc. Ihre Daten streng weisungsgebunden und auf Grundlage eines gesondert geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrages. Die Datenverarbeitung kann dabei auch außerhalb der EU bzw. des EWR stattfinden. Im Hinblick auf Zoom Video Communications Inc. kann ein angemessenes Datenschutzniveau gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO durch die Verwendung von EU-Standardvertragsklauseln sowie weiterer geeigneter Maßnahmen (Einrichtung einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und durch die Nutzung der Data Routing-Funktion; Hierunter versteht man die Möglichkeit selbst zu bestimmen, durch welche Rechenzentren die Daten während der Meetings und Webinare fließen sollen.) angenommen werden.

Löschung Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur solange, wie sie für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich sind.

Ihre Rechte als betroffenen Person

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

In Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie zudem das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben zudem das Recht hat auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Bei der Erfüllung unserer datenschutzrechtlichen Pflichten werden wir von unserer Datenschutzbeauftragten unterstützt. Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten lauten:

Frau Franziska Kreller
Violence Prevention Network gGmbH

Alt-Reinickendorf 25

13407 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 30 917 05 464

E-Mail: datenschutz@violence-prevention-network.de